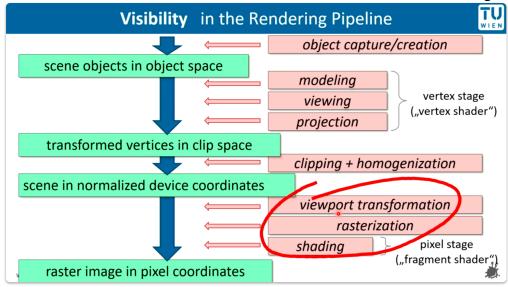
# 8. Sichtbarkeitsverfahren

Das Sichtbarkeitsverfahren kommt hier in dem Bereich der Rendering Pipeline vor:



#### 1. Ziel von Sichtbarkeitsverfahren

- Ziel: Korrekte und glaubwürdige Darstellung von Szenen, indem unsichtbare Teile der Objekte weggelassen werden.
  - Unsichtbare Teile: Rückseiten von Objekten und Teile, die von anderen Objekten verdeckt werden.
- Begriff: Hidden-Line- oder Hidden-Surface Eliminierung.

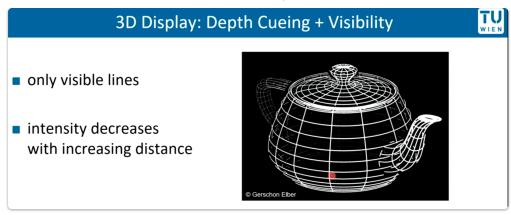
## 2. Ansätze in der Sichtbarkeitsberechnung

- Objektraum-Methoden:
  - Vorgehen: Vergleichen der Lage der Objekte miteinander.
  - Ziel: Nur die vorderen (sichtbaren) Teile der Objekte werden gezeichnet.
- Bildraum-Methoden:
  - Vorgehen: Für jeden Bildteil wird separat berechnet, was an dieser Stelle sichtbar ist.

## 3. Berücksichtigung von Transparenz

 Die Erläuterungen zu den Sichtbarkeitsverfahren berücksichtigen nicht transparente Objekte.

### **Depth Cueing**



Da geht's darum bei Objekten unsichtbare Polygone anders darzustellen

# **Backface Detection (Backface Culling)**

## 1. Ziel von Backface Culling

- Ziel: Elimination von Polygonen, die sicher nicht sichtbar sind, um den Aufwand nachfolgender Verarbeitungsschritte zu reduzieren.
  - Nicht sichtbare Polygone: Polygone, deren Oberflächennormale vom Betrachter weg zeigen.

### 2. Funktionsweise

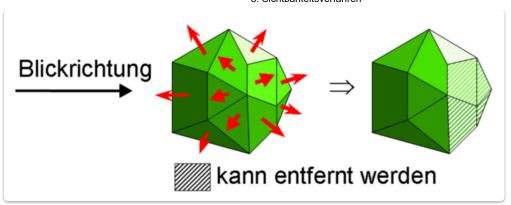
- Backface Culling ist kein vollständiges Sichtbarkeitsverfahren, sondern dient als Optimierungsschritt.
  - Durchschnittliche Reduktion: Etwa 50% der Polygone werden entfernt.

## 3. Berechnungsverfahren

- Orthographische Projektion:
  - Berechnung: Das Skalarprodukt des Blickrichtungsvektors  $V_{view}$  und der Oberflächennormale N wird berechnet.
  - Formel:  $V_{view} \cdot N > 0 \Rightarrow$  Polygon ist unsichtbar.
- Perspektivische Projektion:
  - Berechnung: Der Blickpunkt (x, y, z) wird in die Ebenengleichung eingesetzt.
  - Formel:  $Ax + By + Cz + D < 0 \Rightarrow$  Polygon ist unsichtbar.

### 4. Annahmen

 Die gleichen Annahmen wie bei der Verwendung von "Polygonlisten" werden zugrunde gelegt.



zsmf by xmozz